

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 213.

Dienstag den 1. August.

1854.

Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern &c.

Am 1. August d. J. wird der diesjährige dritte Termin der Grundsteuern, welcher nach dem Finanzgesetze vom 27. Mai 1852 und der Ausführungs-Berordnung vom nämlichen Tage mit **Zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit**

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschoß- und Communalanlagen **spätestens binnen 14 Tagen** nach gedachtem Termine bei der Stadt-Steuer-Einnahme alhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 31. Juli 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung, die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken betreffend.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt und deren Reichthil, so wie in den unter die Jurisdiction des hiesigen Landgerichts und Königlich-Kreisamtes gehörigen Dörfern wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von und mit dem **14. Juni d. J. an** während eines Zeitraumes von **acht Wochen** und zwar **in jeder Woche** **Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an**

im großen Saale der alten Waage am Markte hier stattfinden.
Leipzig, am 31. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch. G. Meckler.

Börse in Leipzig am 31. Juli 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140 ¹ / ₂	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 11 ¹ / ₄	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 # Agio pr. Ct.	—	3 ³ / ₄ *)	do. do.	4 ¹ / ₂	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 ¹ / ₂	Kaiserl. do. do. do.	—	3 ³ / ₄ *)	Sächs. erbl. v. 500 . . . #	3 ¹ / ₂	91
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 ¹ / ₂	94 ¹ / ₂
Berlin pr. 100 # Pr. Crt.	k. S.	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	do. do. v. 500 . . . #	3 ³ / ₄	—
	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3	—
Bremen pr. 100 # Ld'or.	k. S.	107 ¹ / ₄	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	1	do. lausitzer do.	3 ¹ / ₂	94 ¹ / ₂
à 5 #	2 Mt.	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	81	do. do. do.	4	101
Breslau pr. 100 # Pr. Crt.	k. S.	100	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—
	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂	105 ³ / ₄
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	55 ⁷ / ₈	Silber do. do.	—	—	Thüringische Eisenb.-Prior-	—	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—				itäts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 ¹ / ₄	Staatspapiere & Action,			K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 #	3	90
	2 Mt.	—	<i>exclusive Zinsen</i> à %			Cr.-C.-Sch.) kleinere	3 ¹ / ₂	—
London pr. 1 # Sterl.	(7 Tage dato	6. 18 ³ / ₄	K. Sächs.	89 ¹ / ₄	—	do. Staats-Schuld-Scheine . . .	3 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	Staatspapiere	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . .	4 ¹ / ₂	—
	3 Mt.	6. 16 ¹ / ₂	- 1830 v. 1000 u. 500 #	—	—	do. do. do.	5	67
Paris pr. 300 Francs	k. S.	79 ³ / ₄	- kleinerer	3	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	2 Mt.	—	- 1847 v. 500	4	—	Leipziger Bank-Actien à 250 #	—	—
	3 Mt.	—	- 1852 v. 500	4	—	pr. 100 #	188 ¹ / ₂	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	80 ³ / ₄	- v. 100	4	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
	2 Mt.	—	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 ¹ / ₂	100 ³ / ₄	à 100 # pr. 100 #	—	186
	3 Mt.	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 ¹ / ₂	87 ¹ / ₂	à 100 # pr. 100 #	—	25 ¹ / ₂
			rentenbriefe) kleinere	—	—	Alberts- do. à 100 # pr. 100 #	—	—
			Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	119
			Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	—	—	à 200 # pr. 100 #	—	—
			später 3 # à 100 #	81 ³ / ₄	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	273 ¹ / ₂
Augustd'or à 5 # à ¹ / ₃ Mk. Br. u.	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	99 ³ / ₄	à 100 # pr. 100 #	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	Comp. à 100 #	4	95	Thüring. do. à 100 # pr. 100 #	97 ¹ / ₄	—
Preuss. Frd'or 5 # idem - do.	—	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 #	3	—			
And. auslnd. Ld'or à 5 # nach gering.	—	7 ¹ / ₄ *)	Obligat.) kleinere	—	—			
Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 8³/₄ Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 8³/₄ Pf.

Leipziger Börse am 31. Juli.

Eisenbahnen.	Bf.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	108 1/2	—	Sächs.-Bayerische . .	81 3/4	—
Berlin-Anhalt	—	119	Sächs.-Schlesische . .	—	99 3/4
Berlin-Stettiner	—	—	Thüringische	97 1/4	—
Cöln-Mindener	116	—	Oesterr. Bank-Noten	81 1/4	81
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	—	142 1/2
Leipzig-Dresdner	186 3/4	186	Braunschweig. Bank-Action	—	107 1/2
Löbau-Zittauer	29	28 1/2	Weimar. Bank-Action	—	95 1/2
Magdeb.-Leipziger	—	273 1/2			

Die Rathhausuhr
ging Montag den 31. Juli um 9 Uhr Vormittags 19 Sec. vor.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 49. Abonnementsvorstellung. 41. Vonsvorst.
Neu einstudirt.
Grifeldis.
Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Fr. Palm.
(Regie: Herr Pauli.)
Personen.

König Artus	Herr Böckel.
Ginevra, Königin, seine Gemahlin,	Frau Häser.
Kenech von Schottland,	Herr Gramer.
Percival von Wales,	Ritter von der Tafelrunde
Ranzelot vom See,	
Tristan der Weise,	
Gavin,	
Grifeldis, Credics Tochter, Percivals Hausfrau,	Herr Laddey.
Des Königs Seneschall	Herr Pauli.
Oriane,	Herr König.
Hofdamen der Königin,	Fräul. Door.
Ronald, ein Diener Percivals,	Herr Scheibler.
Credic, ein Köhler,	Fräul. Huber.
Ein Knabe	Herr Saalbach.
Ellinor, Kenechs Gemahlin,	Herr Stürmer.
Erster	Adelheid Scheibler.
Zweiter	Frau Günther-Wachm.
Dritter	Herr Sailer.
Diener bei Percival	Herr Ludwig II.
	Herr Steps.
	Herr Hande.
	Herr Spigeler.
	Herr Ludwig I.
Dienerinnen der Grifeldis	Fräul. Grondona.
	Fräul. Schönfelder.
Ritter und Damen. Edelknaben. Diener und Burgesinde. Bewaffnete.	
*** Percival von Wales — Herr Leuchert, vom Josephstädter Theater in Wien, als Gast.	

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Dienstag den 1. August erste Gastvorstellung des Herrn **Klischnig**. Zum ersten Male: **Affe und Bräutigam**. Posse mit Gesang in 3 Acten von Nestroy. Musik von Dtt. „Affe Mamot“ Herr Klischnig. — Anfang halb 7 Uhr. — Mittwoch den 3. August auf Verlangen zum 13. Male: **Die weiblichen Geelente**.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonniq, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reifeperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Haugk's Sutfabrik, Elsterstraße Nr. 1604 E.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt **E. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

Englisches Institut.

Nach den Ferien, am 7. August, wird eine zweite englische Elementarclasse für **Knaben**, Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr, eröffnet. Nach einjährigem ununterbrochenen Unterricht soll denselben das Französische in englischer Sprache gelehrt werden. Meldungen von 10—1 Uhr.
Dr. Ferd. Sauthal, Mühlgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Französisches Institut

für Mädchen und Knaben.

Eine neue französische Elementarclasse für **Mädchen** von 9—13 Jahren, Nachmittags von 4—5 Uhr, soll nach den Ferien, mit dem 7. August, eröffnet werden.
Zwei französische Knabenklassen, eine für Anfänger, die andere für Geübtere, bereiten sich vor, um zu Michaelis in's Leben zu treten. Anmeldungen von 10—1 Uhr.
Dr. Ferd. Sauthal, Mühlgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Praktischen Unterricht im Französischen, mit zeitigen Sprechübungen verbunden, ertheilt Herren u. Damen, Knaben u. Mädchen unter sehr annehmbaren Bedingungen und nimmt zu jeder Zeit neue Schüler auf **Ferdinand Barth**, Weststraße 1657, nächst der kathol. Kirche, vorn 1 Tr.

Ergebenste Anzeige.

Indem ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes, des Böttchermeisters **Julius Secht**, unter Beistand eines tüchtigen Werkführers fortführe, mache ich dies einem geehrten Publicum hiermit ergebenst bekannt und bitte daher um ferneres Wohlwollen.
Leipzig, den 1. August 1854.

Wilhelmine verw. **Secht**, Erdmonnsstraße Nr. 9.

* * Die Expedition des **Correctur-Bureau** für Leipzig befindet sich jetzt Blumengasse Nr. 7 im neuen Hause. **Dr. F. Fließbach.**

Meine Wohnung ist jetzt **Klostergasse Nr. 2**, 3 Treppen.
Leipzig. **Verwittwete Zahnarzt Gutmann.**

COLONIA.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.
Gesamt-Reserve: Eine Million 122,939 Thaler.

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend gegen feste, billige Prämien ohne Nachzahlung die Versicherung auf **Waaren-läger** und **Wobilen** aller Art gegen **Feuersgefahr**, kalten **Blitzschlag** und vergütet auch denjenigen Schaden, welcher durch **Übchen**, **Netten** und **Abhandenkommen** beim **Brande** entsteht und ist prompt und loyal in der Erfüllung ihrer übernommenen **Verpflichtungen**. — Es wird jede Auskunft ertheilt und Anträge entgegengenommen durch

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der „Colonia“ für Sachsen,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Im Hinblick auf die jetzigen politischen Verhältnisse wird auf diese Zeitung ein
besonderes Abonnement für die Monate August und September
 eröffnet. Der Preis beträgt 1 Thlr., und wird die Zeitung dafür den hiesigen Abonnenten ohne weitere Entschädigung Nachmittags
 4 Uhr zugebracht. Die Bestellungen werden baldigst erbeten.
 Leipzig, im Juli 1854.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
 Querstraße Nr. 8.

Die am heutigen Tage errichtete

Kunstwäscherei und Appretur-Anstalt von S. Schönfeld, Poststraße Nr. 18,

erlaubt sich die Aufmerksamkeit eines geehrten Publicums auf ihr eigenthümliches Verfahren zur Wiederherstellung und Neuappretur aller nachbenannten Gegenstände aufmerksam zu machen, als: alle schwarze und couleurte, seidene, wollene, gewirkte und bedruckte Stoffe, echte und unechte gewirkte Tücher, seidene, halbseidene und Barège-Balkleider, Bänder, Blonden, Schwanboas und alle mögliche weiße seidene, wollene und Perl-Stickereien, alle Meubles- und Gardinestoffe, seidene und wollene Tischdecken, alle möglichen Arten Teppiche, Velour-Teppiche etc., Luche, Buckskins, Cachemires, kurz alle solche Stoffe, die durch Tragen und Gebrauch beschmutzt sind, auf das Schönste, ohne daß das Gewebe im Mindesten leidet, geruchlos zu reinigen und neu aufzuappretiren und verspricht bei reeller und sorgfältiger Bedienung die billigsten Preise.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
 A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

G. Schorch, Tanzlehrer, Wohnung jetzt lange Straße Nr. 25.

Ich bitte meine geehrten Kunden, mir alle Arten Lampen recht bald zu senden, um sie in jeder Hinsicht in brauchbaren Stand zu setzen.
 J. F. Osterland, Markt Nr. 8.

Ausverkauf

von Buchbinderwaaren im kleinen Fürsten-Collegium. Von Nachmittags 3 Uhr an Geschäfts- und Schreibbücher, Brieftaschen etc.
 Adv. Beuthner sen.

Ausverkauf. Den Rest von Ausschnittwaaren, als: feine Meublesklattune, halbwoollene Kleiderstoffe, Futterwaaren, so wie alle noch andern Artikel verkauft, um in diesen Tagen gänzlich zu räumen, weit billiger als jeither
 J. G. Müller, Halle'sches Gäßchen Nr. 14, 2. Etage.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt.
 Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Wein-Pomade von G. Fontaine, Coiffeur in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Flacon 10 π bei G. Schulze, Hainstraße, Hôtel de Pologne.

Fenstergaze

in allen Breiten, glatt und gemustert, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

Chr. Gottfr. Böhne sen.,
 Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

Spazierstöcke

in stets neuesten Mustern und großer Auswahl bei
 G. B. Heisinger
 im Mauricianum.



Für Kinder

empfehle Leder-, Gummi- und Moiré-Gürtel, Faber-Bleistifte à Dgd. 2 π gr., Bälle, Federhalter und Kästel, Radir-Gummi etc. zu herabgesetzten Preisen F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

* **Chinesischen Stoff** zu Unterröcken für Damen, Sommer-Cravatten für Herren, Handschuhe, Strümpfe, Filettücher und Coiffuren, Fächer und Modebänder empfiehlt
 Carl Sörnitz, Grimm. Strasse No. 4/6.

Steyermärker Sensen

verkauft, um damit zu räumen, à Stück 15 π gr.
 Herrmann Seynau, Ritterstraße Nr. 5.

Fliegenpapier, giftfrei, für Menschen unschädlich, **Fliegenleim**, **Fliegenwasser** und **Mottenspiritus**, eines Fabrikat, empfiehlt Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Zwei vorzügl. rentirende Häuser in schönster Lage der Innern Stadt u. ein nettes Haus der Vorstadt sind zu verkaufen Hall. Str. 7, 1 Tr.

Zwei sehr nahrhafte Wirthschaften bei Leipzig und ein freundliches Landhaus sind zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein hübsch eingerichtetes, mit tragbaren Obstbäumen, Weinstöcken etc. versehenes Gärtchen ist sofort abzureten, beziehentlich zu verkaufen. Adressen unter S. Z. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Zu verkaufen sind allerhand gebrauchte Mahagoni- und helle Meubles, Secretair, Chiffonniere, Damenschreibtische, Divans, Stühle, runde, Sopha-, Spiel- und Ausziehtische, Spiegel, 1 schöne große Nußbaumcommode, 1 dergl. in Mahagoni, 1 Rodenschrank, Kleiderschränke, Waschtische, Pfeilercommode, Rosshaarmatrasen, 1 Kanonenofen, 1 Silberschrank, gute Familienbett. Nicolaisstr. 6, 2. Et.

Ein großes hölzernes Schwung- und Treibrad, so wie zwei Spulräder und circa 700 Stück hölzerne Spulen sind wohlfeil zu verkaufen bei

J. G. Richter, Gewölbe Halle'sche Straße Nr. 8.

Zu verkaufen sind ein großer und ein kleiner kupferner Kessel Brühl Nr. 36, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig eine Partie gut gehaltene Gurkenfässer (halbe und ganze Eimer), ein Wäsch- oder auch Kleiderschrank und Bücherregale Colonnadenstraße Nr. 2 parterre.

Zu verkaufen

steht in Altshörsfeld Nr. 66 B ein schöner kräftiger Esel mit vollständigem Geschirre und einem ganz neuen Wagen dazu. Wird auch auf Verlangen einzeln verkauft.

Aufträge auf **Nelkensentker** à 15 π das Dgd. von den schönsten Blumen, wovon Muster bei mir ausgestellt sind, werden jetzt angenommen und im September ausgeführt.

C. E. Bachmann, Samenhandlung,
 Petersstraße Nr. 38.

Guten Winkelmühler Torf d. Tausend 3 π 20 π gr. Bestellungen sind niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimm. Straße Nr. 22, und bei Herrn Fischer, Königsplatz Nr. 9 parterre.

Zur Beachtung für Wirthe.

Eine der ersten Brauereien Baierns, welche bis jetzt hier noch nicht vertreten ist, beabsichtigt ihr Bier einem soliden und thätigen Wirthe zum Vertriebe zu übertragen.

Es dürfte dies ebensowohl eine günstige Gelegenheit für Kellner sein, die im Begriff sind, eine Restauration am hiesigen Plage zu eröffnen.

Adressen unter Chiffre B. M. # 12. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Erlanger und Braunbier-Verkauf.

Morgen früh Jungbier, desgleichen alle Tage abgestoßenes und ein vorzügliches Erlanger Münzgasse Nr. 1.

Morgen und alle Mittwoch Jungbier à Kanne 8 S., täglich abgestoßenes 9 S., in der Altscheibiger Bierniederlage, Katharinenstraße Nr. 19 im Hofe neben dem Milchgeschäft. **D. Frigo.**

Die zweite Sendung von

echten neuen holländischen Häringen

ist heute eingetroffen.

Den 31. Juli.

A. C. Ferrari.

Sehr schönen westphäl. Schinken à 2 10 \mathcal{M} , Speck 8 1/2 \mathcal{M} , bei mehreren Pfunden billiger, empfiehlt **Carl Salter**, Petersstr. 17.

Pianino gesucht.

Ein gebrauchtes, in gutem Zustande stehendes Pianino wird zu kaufen gesucht. Adressen unter V. A. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein tafelförmiges Pianoforte, noch in gutem Zustande befindlich, wird zu kaufen gesucht im Preise von 40–60 \mathcal{M} . Adressen durch Herrn **G. A. Neubert**, Barfußgäßchen.

Gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni- und helle Meubels, Kofhaarmatratzen, Federbetten, alte Ofen, Kupfer- und Zinngeräthe Nicolaisstraße Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

5500 \mathcal{M} werden auf ein hiesiges Hausgrundstück gegen Mündel-Sicherheit sofort zu erborgen gesucht durch

Dr. Eduard Kori jun., Reichsstraße Nr. 55.

Eine sichere Hypothek von 4000 Thlr. auf ein hiesiges Haus wird unter sehr annehmbaren Bedingungen zu cediren gesucht. Diesfallsige Offerten bittet man unter H. D. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Noch 2–3 Tischlergesellen können sofort Beschäftigung finden bei **G. Brauer**, Tischlermeister, Windmühlenstr. Nr. 29.

Ein Kutscher, welcher alle landwirthschaftlichen Arbeiten mit verrichtet, wird gesucht auf dem Rittergute Modelwitz bei Schkeuditz.

Gesucht wird ein Bursche zur häuslichen Arbeit, welcher schon in einer Restauration gewesen ist und sofort antreten kann.

Näheres in Stadt Cöln bei **G. A. Mey.**

Gesucht wird sogleich ein zuverlässiger Kellnerbursche, welcher mit Lampen gut umzugehen weiß, große Windmühlenstr. 7 parterre.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Kellnerbursche Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Gesuch. Ein junges Mädchen, welches auch von auswärts sein kann und Lust hat, das Schneidern gründlich zu erlernen, kann sofort antreten. Näheres zu erfragen bei

Auguste Schneider, Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Gesuch. Grübte Filetstrickerinnen finden Beschäftigung Zeiger Straße Nr. 20, 2. Etage.

Eine grübte solide Weisnäherin kann dauernde Beschäftigung erhalten Kuchengartenstraße Nr. 97 B.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen will. Näheres Katharinenstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen im weißen Engel, Dresdner Straße Nr. 58 parterre.

Gesucht wird sogleich zum Antritt ein Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Aug. ein ordentliches Dienstmädchen, welches im Nähen bewandert ist, Querstraße Nr. 29, rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. oder 15. August ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgeht und gute Zeugnisse aufzeigen kann, Gerberstraße Nr. 60 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein nicht zu schwaches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichsstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in gefekten Jahren, die nicht zu hohe Ansprüche macht, aber mit zur Familie gehört, oder eine kinderlose Witwe, die sich der häuslichen Arbeit annimmt, die größte Ehrlichkeit besitzt und sich wo möglich zum Verkauf eignet. Sich zu melden bei Herrn Währ im Schuhmachergäßchen.

Ein Dienstmädchen wird gesucht, welches kochen und nähen kann. Markt Nr. 11 in der Hausflur zu erfragen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Obstmarkt Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen, welches etwas nähen kann, kleine Gasse Nr. 1.

Ein gesittetes arbeitsames Mädchen kann vom 15. d. M. an in Dienst treten Rudolphstraße Nr. 1652, 3 Treppen.

Aufwartung und Schlafstelle kann einem Mädchen nachgewiesen werden Thomaßgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Ein gewandter, an Ordnung gewöhnter und mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht Condition.

Näheres Neumarkt Nr. 13.

Gesuch. Eine Köchin von gefekten Jahren, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und jetzt noch in Diensten steht, sucht Verhältnisse halber einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft und kann auf Verlangen sogleich antreten. Neukirchhof 5 part.

Gesucht wird von einer Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, ein Dienst. Zu erfragen Zeiger Straße, Stadt Altenburg Nr. 9, 1 Treppe bei der Hebamme Schröter.

Ein sehr freundliches und ordnungsliebendes Mädchen von 20 Jahren, aus Hannover, welches im Nähen, Stricken und häuslichen Arbeiten erfahren ist, bietet anständigen Herrschaften ihren Dienst an.

Brühl Nr. 80, 3 Treppen links.

Ein Mädchen mit guten Attesten sucht zum 15. August oder 1. September bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. August als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen.

Ein Mädchen aus Baiern, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht so bald als möglich ein Unterkommen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 37 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle zur Hülfe einer Hausfrau oder bei Kindern; sie ertheilt gründlichen Elementarunterricht und spricht etwas französisch. Man bittet, die Adressen A. A. 8. in der Expedition dieses Blattes niedergulegen.

Ein Mädchen, wohlverfahren in der Küche und häuslichen Arbeit, auch große Freundin der Kinder, sucht einen Dienst zum 15. August oder 1. September. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 im Hintergebäude quervor 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst zum 15. August oder 1. Septbr. bei Kindern oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen Poststraße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei Herrschaften im Dienste war, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. August oder bis 1. September einen Dienst. Burgstraße Nr. 25 parterre rechts.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren sucht bei anständiger Herrschaft oder bei ein paar einzelnen Leuten ein Unterkommen für Alles, sogleich oder zum Funfzehnten. Zu erfragen alte Burg Nr. 1 im Hofe 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht bis zum 15. August oder 1. Sept. einen Dienst. Zu erfragen Querstraße Nr. 17 im Hofe parterre.

Eine gesunde Amme sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen Antonstraße Nr. 12 parterre rechts.

Gesucht werden von einem ordentlichen Mädchen einige Aufwartungen. Näheres Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe.

Gesucht werden von einem soliden Mädchen ein Paar Aufwartungen Theatergasse Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Näheres Windmühlenstraße Nr. 49 parterre.

Ein mittleres Familienlogis,

(1. oder 2. Etage) im Preise von 150 bis 250 fl , an der Promenade oder in einer freundlichen und gesunden Lage in den innern Vorstädten, wird zu Michaelis oder auch einen Monat früher oder später zu miethen gesucht. Wünschenswerth ist es dem Suchenden ein Gärtchen dabei zu haben.

Adressen mit nähern Angaben bittet man unter der Chiffre Z. N. 1. in Stadt Gotha niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Parterrelocal, passend zu einem Destillationsgeschäft; am erwünschtesten wäre es im Brühl oder in der Halle'schen Straße, oder es könnte auch in einer andern lebhaften Straße sein. Man würde vielleicht auch ein schon bestehendes übernehmen. Sollten resp. Hausbesitzer oder Inhaber eines solchen Geschäfts geneigt sein, es abzugeben, so werden versiegelte Adressen unter den Buchstaben C. H. mit näherer Bestimmung angenommen niederer Park Nr. 4, 1 Treppe.

Zu miethen gesucht wird sofort eine erste oder 2te Etage mit guter Meßvermuthung im Preise von 300 bis 350 Thlr. pränumerando. Adressen mit näheren Angaben bittet man unter der Chiffre F. G. Katharinenstraße Nr. 12, 1 Treppe abzugeben.

Ein von allem Geräusch möglichst entfernt gelegenes, zum ungestörten Studiren sich eignendes Logis in einer gesunden Lage, aus Stube, oder Stube und Kammer, einfach möblirt, bestehend, wird sogleich oder in einigen Tagen von einem einzelnen pünctlich zahlenden Herrn zu dem Preise von circa 2 fl monatlich zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man Dresdner Straße, der Post gegenüber, bei Herrn Bärmann abzugeben.

Gesucht wird für die Messen eine Wohnung für drei Herren bei anständigen Leuten, in der Hainstraße oder deren Nähe, und wird gebeten, Adressen sofort, bezeichnet No. 26, beim Portier des Hotel de Pologne abzugeben.

Gesucht wird ein Schuppen oder große Bude, in einem guten Zustande, um mit Leichtigkeit anderweitig aufgebaut zu werden. Offerten mit Preisangabe werden unter H. No. 10 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird zum 1. October von einer stillen, anständigen Dame ein unmeubl. Wohn- und Schlafzimmern bei einer Witwe oder ruhigen Familie. Adressen deshalb bei Herrn Radlermeister Schulze, Mauricianum.

Ein Familienlogis im Innern der Stadt im Preise von 100 bis 150 Thlr. wird zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter J. G. abzugeben.

Zu vermieten und zu Michaelis oder später zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis von zwei Stuben nebst zwei Schlafcabinetten c . Näheres Neulirchhof Nr. 40, 2 Treppen.

In der äußeren Petersvorstadt sind von Michaelis d. J. ab zwei kleine Familienlogis im Preise von 30 und 34 fl jährlich zu vermieten. Näheres Preußergäßchen Nr. 14 beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Michaelis eine Etage von 6 Stuben, 4 Kammern, Zubehör und Gärtchen. Näheres Inselstr. Nr. 14, 3. Et.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für 28 fl , welches gleich bezogen werden kann, Münzgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör Marienvorstadt, Neudnitzer Straße Nr. 11.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, 4 Treppen, an Leute ohne Kinder, Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Familienlogis für zwei Personen Thomaskirchhof Nr. 8, 3. Etage.

* * Eine Familienwohnung mit Garten ist von Michaelis an zu vermieten Blumengasse 7. Näheres das. im neuen Hause.

Goblis. Anständige, freundl., gesunde u. bequeme Wohnungen für Familien u. einzelne Personen sind bis zum Spätherbst oder fürs ganze Jahr zu vermieten. Näheres Gerberstr. 16, Gewölbe.

Garçon = Logis

mit Aussicht nach der Promenade sind sofort oder später zu vermieten Centralhalle zweite Etage, und ist das Nähere daselbst zu erfahren.

Garçon = Logis.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafzimmern mit schöner Aussicht und gesunder Lage ist zum 1. Septbr. zu vermieten Querstraße Nr. 31, Ecke der Dresdner Straße 2. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche und gut meublirte Stube am Markt vorn heraus. Näheres Markt Nr. 17/2, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit einem oder zwei Betten Thomaskirchhof Nr. 11.

Zu vermieten sind 2 Stuben, eine sofort und eine zum 15. August zu beziehen, bei F. Ulrich, alte Burg Nr. 1 part.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles Neudniz, Kohlgartenstraße Nr. 55.

Zu vermieten ist eine Stube für einen oder zwei Herren Ritterstraße Nr. 22, hinten im Hofe 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren, sogleich zu beziehen, Frankfurter Str. 57, 2 Tr.

Ein sehr freundliches meublirtes Zimmer mit Schlafkammer ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 1656, 3 Treppen rechts.

Offen ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an solide Herren oder Mädchen Moritzstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Offen

ist eine Schlafstelle Sporerergäßchen Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Eine Schlafstelle ist offen große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe 2 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 54, 3 Lilien, im Rauchfleischgewölbe.

Weils Restauration.

Heute Dienstag großes Concert mit prächtiger Garten-Decoration und brillantem Feuerwerk.

Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programms. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Insel Buen Retiro.

Heute Militairconcert vom Chore des 1. Jägerbataillons. Anfang 7 Uhr. Näheres durch die Programms. F. Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert; dabei empfehle ich warmes Abendessen und gute Biere. W. Thieme.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 6 Uhr.

Heute Dienstag den 1. August

Concert im Garten des Schützenhauses.

*** Illumination durch Gasflammen. ***

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird.

C. Hoffmann.

Heute den 1. August

grosses Extra-Concert im grossen Kuchengarten,

gegeben

vom ganzen Herzogl. Anhalt-Bernburgischen Militair-Musikcorps
unter Leitung des Herrn Musikdirectors Delmann.**PROGRAMM.****I. Theil.** 1) Pepita-Marsch von Reumann. 2) Ouverture zu „Martha“ von F. v. Flotow. 3) Introduction aus „die Haimonkinder“ von Balfe. 4) La Tyrolienne par C. Delmann.**II. Theil.** 5) [Auf vieles Verlangen] Potpourri aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 6) Duett aus „Martha“ von Flotow. 7) Fleurs de fantaisie, Walzer von Gungl.**III. Theil.** 8) Arie aus dem „Stabat mater“ von Rossini. 9) Cavatine aus „der Prophet“ von Meyerbeer. 10) Esmeralda-Quadrille von Strauß. 11) Namensfest-Polka-Mazurka von C. Delmann.

Entree à Person 2½ Ngr. Anfang 7 Uhr.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert empfehle ich eine reichliche Auswahl Speisen, so wie eine Auswahl Obst- und div. Kaffeebrühen. Die Biere sind ausgezeichnet, wozu freundlichst einladet

C. Martin.

Morgen den 2. August

Abschieds-Concert im grossen Kuchengarten,

gegeben

vom Herzogl. Anhalt-Bernburgischen Militair-Musikcorps
unter Leitung des Musikdirectors Hrn. C. Delmann.

Das Nähere im morgenden Blatte.

C. Martin.

Zu dem morgen Mittwoch stattfindenden

**grossen Extra-Concert in Stötteritz
bei brillanter Illumination des ganzen Gartens**

wird unter Leitung des Herrn Kunstfeuerwerker Schömburg ein Feuerwerk abgebrannt.

Programm zum Feuerwerk: 1) Ein bunt illuminiertes Balkenrad (3 Ellen hoch). 2) Ein roth, grün, blau und weiss illuminiertes Lichterbaum. 3) Ein Windmühlensügel (4 Ellen hoch, Prachtsstück). 4) Eine Caprice. 5) Ein Palmbaum (4 Ellen hoch). 6) Eine große Fächercascade mit bunten Kugeln. 7) Eine große Fächercascade mit Umläufer. 8) Eine stehende Sonne, verbunden mit einer laufenden. Außerdem noch viele kleinere Räder, laufende Sonnen, Cascaden und Umläufer. Zum Schluß: Eine große 12 Ellen lange Palmen-Allee und endlich ein 30 Ellen hohes Leuchtfeuer.

Das Concert beginnt 6 Uhr, das Feuerwerk 9 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Dabei empfehle eine vorzügliche Speisekarte, worunter Allerlei, Hechte, große Krebse etc., die bekannten Kuchenarten, ff. Rhein- und Bordeauxweine, ff. echt bairisches von Kurz auf Eis, Selters- und kohlensäure Wässer, frische Milch etc. Schulze.

Wells Rheinische Restauration.

Heute

grosses Concertmit großer Illumination
und**Brillant-Feuerwerk,**wobei à la carte gespeist wird.
Der Garten ist festlich
decorirt.NB. Heute Allerlei, à Port.
5 Ngr.**TIVOLI.**

Morgen Mittwoch

starkbesetztes Concert
im Tivoli-Garten.**Felsenkeller bei Lindenan.**Zu vorzüglichem Eiskellerbier und zu Abendessen à la carte,
worunter Allerlei, ladet ergebenst ein der Restaurateur.**Zerbster Bier.**

Die letztangekommene Sendung Märzbier, welche heute angezapft wird, empfehle ich meinen geehrten Abnehmern als das ausgezeichnetste, was bis jetzt nach hier gekommen ist.

Peter Went, Thomaskirchhof Nr. 15.

Wohnungsveränderung.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publicum die Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen Tage meine Restauration vom Neumarkt (große Feuerkugel)

in die Stadt Cöln, Brühl Nr. 25,

verlegt habe. Indem ich meinen verehrten Gästen für den mir zeither geschenkten Besuch meinen besten Dank abstatte, bitte ich, mir Ihr Vertrauen auch im neuen Locale zu erhalten und werde mich stets bestreben, durch reelle und billige Bedienung dasselbe zu rechtfertigen.

Leipzig, am 1. August 1854.

C. A. Mey.

Zu einem guten Mittagstisch und Abonnement ladet ein
C. A. Mey, Stadt Cöln, am Brühl Nr. 25.

Heute großes Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst.
Eleonore verw. **Paul,** Plauenscher Platz Nr. 5.

Heute Abend Secht mit Salzkartoffeln 2c. Dabei empfehle ich mein Ballenstädter Bier und echt Bербster Bitterbier täglich frisch.
Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute den 1. August ladet früh zu Speckfuchen höflichst ein **A. Kell** am Neumarkt.

Drei Mohren.

Heute neue Kartoffeln und neue Häringe. Es ladet dazu freundlichst ein
F. Rudolph.

Zu einem guten kräftigen Mittagstisch à Portion 3 $\frac{1}{2}$, und jeden Abend von 7 Uhr an zu neuen Kartoffeln, mit oder ohne Häring, ladet man ergebenst ein **Grimma'sche Straße Nr. 14** im Keller.

Heute von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an **Speckfuchen** bei
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr, wozu freundlichst einladet
C. F. Hauck, Nicolaisstraße Nr. 8 im Rosenkranz.

Fünf Thaler

dem Finder einer **Brillant-Broche** in Form eines kleinen Bergkristall-Bouquets, welche am Abend des 29. Juli auf dem Wege vom Sommertheater über die Promenade an den Bahnhöfen vorbei nach dem Flossplatz durch Abbrechen der Nadel verloren wurde. Flossplatz Nr. 1, Vordergebäude 1 Treppe links.

Verloren wurde Sonntag den 30. d. Mts. Vormittags in der 10. Stunde vom baier. Bahnhofe durch's Schrötergäßchen zur Universitäts-, Nicolaisstraße, Brühl, Halle'sches Gäßchen bis neue Straße ein wollenes kleines Umschlagetuch, weiß, mit gestreutem kleinen Muster. Der Finder wird recht sehr gebeten, es gegen Belohnung abzugeben neue Straße Nr. 11.

Verloren wurde Sonntag Abend im Schützenhause beim Weggehen vom Feuerwerke ein Haar-Armband in Form einer Schlange. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe desselben Brühl Nr. 68 im Gewölbe 20 Ngr.

Verloren wurde eine kleine Corallenbroche durch die Reichs- und Grimma'sche Straße. Gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 21, 2. Etage.

Verloren ist den Sonntag Nachmittag eine goldene Tuchnadel mit Glas, in die Johannisikirche oder nach der Dresdner Straße. Abzugeben gegen Belohnung Dresdner Str. Nr. 23, 2 Tr.

Verloren wurde auf der Connewitzer Chaussee von einem Kinde ein buntes getüpfeltes Umschlagetuch mit Fransen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 9, 4. Etage.

Verloren wurde am Sonntag Abend auf dem Markt eine Kinder-Korallenkette. Gegen Belohnung abzugeben am Markt Nr. 2/388 im Keller.

Verloren wurde auf dem Wege von der Poststraße nach Reichels Garten eine goldene Broche mit blauen Steinen. Gegen gute Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 19, 1 Treppe hoch, Eingang im Hofe links.

Verloren wurde ein Buch, Titel: „Der Schwede“, in der Fleischergasse am Sonnabend zwischen 3 und 4 Uhr. Man bittet recht herzlich, es vis à vis der Tuchhalle am Kirschstande abzugeben.

Im Laufe dieser Tage ist ein Leihhauszettel verloren worden. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung bei Abgabe auf dem Leihhaus.

Öffentliche Aufforderung.

Bis zum

7. August d. J.

erbitte ich mir die Bezahlung aller den Hinterlassenen des Posaamentirermeisters **Schardt** noch schuldigen Rechnungen, widrigenfalls mit Ablauf dieses Termins deren gerichtliche Einziehung erfolgen müßte.

Adv. Karl Schrey, Reichsstraße Nr. 23.

Empfehlung.

Als eine gute Haartinctur, welche das Ausfallen der Haare verhindert, so wie das Wachsthum derselben befördert, kann ich das Fabrikat der **Madame Hänsel,** Grimma'sche Straße Nr. 5, mit gutem Gewissen allen Freunden und Bekannten empfehlen, indem ich durch dieses Mittel einen sehr guten Erfolg hatte.

Leipzig, den 26. Juli 1854.

C. A. Scheffer,
Del.-Insp.

Das zur Zeit hier befindliche Musikchor des Herzogl. Anhalt-Bernburgschen Militärs wird, wie wir hören, noch zwei Concerte hier aufführen. Wir machen einen jeden Musikfreund auf dieses tüchtige Chor mit der Versicherung aufmerksam, daß jeder Besucher theils durch die Auswahl sehr beliebter Sachen, wie durch die sehr gute Durchführung derselben sehr angenehm unterhalten werden wird.

Mehrere Musikfreunde.

Deinen Brief erhielt ich zu spät, erwarte einen von mir.

O, mong do mor.

Wann kommt das so lang erwartete Lustspiel: „Zwei Tage in der Schweiz“ auf hiesiger Sommerbühne zur Aufführung?

Ein Freund der bildenden Kunst.

Bummel.

Bei nothwendigem Erscheinen aller Mitglieder morgen Abend Besprechung wegen Fahrt nach Grimma bei **Hrn. Messerschmidt,** goldene Laute.

M.

Bei unserer Abreise nach Amerika sagen allen Verwandten und Freunden ein nochmaliges Lebewohl

Bremerhafen, den 1. August 1854.

Sugo Kandler nebst Frau.

Am vorgestrigen Tage des Morgens 4 Uhr verließ ein Engel meine Schw.-Mutter Frau verw. **Fickert** geb. **Franz** alhier, seine irdische Hülle, um sich, nach Vollendung eines 74jährigen Bannes, zu seiner Heimath, dem Reiche des ewigen Lebens, wieder emporzuschwingen.

Leipzig, am 1. August 1854.

S. J. Douffet.

Heute Nacht um 12 Uhr entschlief nach längeren Leiden unser guter Gatte und Vater, **Friedrich Cöpel,** in seinem 50. Lebensjahre. Wolkmarzdorf, den 29. Juli 1854.

Die Hinterlassenen.

Heute Nacht 11 Uhr entriß uns der Tod unsern guten Emil im Alter von 3³/₄ Jahren. Lieben Verwandten und Freunden widmet nur hierdurch diese traurige Nachricht
Leipzig, den 30. Juli 1854.

Friedr. Erler nebst Familie.

Gestern wurden wir in der Kirche zu Liebertwolkwitz ehelich verbunden.

Leipzig, am 31. Juli 1854.

Dr. phil. Richard Frigische.

Ulwine Frigische, geb. Graubner.

ARION.

Heute Abend halb 8 Uhr im Schützenhause Probe zur **Missa** von **Richard Müller.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Nudeln mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

- Achlund, Adjunct v. Habersleben, H. de Prusse.
Ahrens, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
Ballauff, Kfm. v. Bremen, und
Buller, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
Boschet, Obef. v. Schön, schwarzes Kreuz.
Behrend, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
v. Beulwitz, Frau v. Gera, Brühl 64.
v. Beck, Fabr. v. Augsburg, und
Becker, Kfm. v. Mühlhausen, Stadt Rom.
Becker, Kfm. v. Breslau, und
Bertelsmann, Kfm. v. Brüssel, H. de Baviere.
Brösel, Kfm. v. Greiz, grüner Baum.
Bulger, Maurerstr. v. Rothenburg, St. Berlin.
Büttner, Schuhmacherstr. v. Merseburg, St. Niesä.
v. Buß, Graf, Kgbes. v. Serba, deutsches Haus.
Bauer, Kfm. v. Apolda, Kaiser v. Oestreich.
Böttcher, Kfm. v. Frankenberg, 3 Könige.
Venedick, Gastw. v. Augsburg, halber Mond.
Brünn, Prediger v. Christiania,
Best, Kgbes. v. Kopsmühlen, und
Bachmann, Part. v. Hamburg, St. Nürnberg.
Gulany, Part. v. Wien, schwarzes Kreuz.
Carlstone, Gelehrter v. Liverpool, gr. Blumenb.
Cornelius, Fräul. v. Berlin, St. Nürnberg.
Gaspari, Prof. v. Christiania, deutsches Haus.
Drechsler, D. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Dreiß, Drechslerstr. v. Ruhla, Stadt Berlin.
Dorner, Fräul. v. Probstgereuth, Rauchwhalle.
Degen, Literat v. Dresden, halber Mond.
v. Düffel, Kfm. v. Willmund, Stadt Rom.
Döring, Kfm. v. Plauen, goldner Hahn.
Eckhardt, Fräul. v. Conradreuth, Rauchwhalle.
Glöner, Kfm. v. Dels, Stadt Nürnberg.
Glöner, Ingen. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Gedmann, Senator v. Weimar, Stadt Rom.
Feldersen-Schlick, Part. v. Hamburg, H. de Bav.
Flatau, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
Falk, Kfm. v. Posen, und
Frömling, Beamter v. Berlin, gr. Blumenberg.
Frank, Kfm. v. Magdeburg, und
Faxe, Beamter v. Matmö, Palmbaum.
Genth, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pologne.
Gallinas, Fabr. v. Königsberg, und
Gervais, Frau v. Petersburg, Stadt Dresden.
Goldschmidt, Kfm. v. Königsberg, St. Rom.
Großmann, Kfm. v. Lommagisch, schw. Kreuz.
v. Göß, Part. v. Reibnig, und
v. Gdrnig, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Gruner, Frau v. Stettin, Münchner Hof.
Grotel, Capitän v. Beseitel, Stadt London.
Hill, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Hornbockel, Landschaftssecret. v. Ragsburg, und
Helbing, Def.-Rath v. Köstritz, gr. Blumenberg.
Hog, Fabr. v. Oberrieden, Stadt Breslau.
Horner, Oberbibliothekar D. v. München, Königs-
straße 7.
Hecht, Fabr. v. Mühlhausen,
Hahn, Kfm. v. Magdeburg, und
Heymann, Oberarzt a. D. v. Halle, Palmbaum.
Heisinger, Schneidermstr. v. Wasserknoten, und
Hofner, Kfm. v. Lindenhardt, Rauchwaarenhalle.
Humeries, Kfm. v. Viena, und
Hewe, Def.-Rath v. Berlin, Stadt Nürnberg.
v. Heukelom, Kfm. v. Ebersfeld, H. de Russie.
Hallensleben, Kfm. v. Chemnitz, und
Heß, Kfm. v. Rheydt, Stadt Gotha.
Hartert, Apoth. v. Kirchhain,
Hartert, Act. v. Cassel,
Hartert, Adv. v. Hersfeld, und
Helfrich, Rent. v. Berlin, Palmbaum.
Hahn, Kfm. v. Zwickau, Plauenscher Hof.
Jahn, Lehrer v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Jahn, Kfm. v. Dessau, Stadt London.
Jäger, Handelsm. v. Wechtersheim, br. Kopf.
Kneißel, Frau v. Potsdam, Palmbaum.
Körtge, Forstauffseher v. Hohenzicoll, g. Sonne.
Kantenstetter, Fabr. v. Dettingen,
Kopp, Fräul. v. Ipsheim, und
Klaumünzer, Fräul. v. Kornbach, Rauchwhalle.
Kasper, Fabr. v. Berlin, halber Mond.
v. Krogler, Part. v. Stist, Hotel de Pologne.
Karland, Kfm. v. Halifax, gr. Blumenberg.
v. Kostull, Kgbes. v. Linzjund, Hotel de Pol.
v. Kuszczycki, Obef. v. Waiskau, H. de Bav.
Liesfeld, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Hamburg.
Lepfe, Musikus v. Vernburg, und
Lösch, Kfm. v. Buchholz, Stadt Berlin.
Lieberoth, Bankdir. v. Dessau, Kranich.
Liebe, Adv. v. Baugen, goldne Sonne.
Lecker, Fräul. v. Stadthof, und
Linf, Fräul. v. Ipsheim, Rauchwaarenhalle.
Lust, Kfm. v. Bamberg, deutsches Haus.
Lemonius, Def. v. Stettin, Stadt Rom.
Methe, Kfm. v. Dresden, Gerberstraße 14.
Mischler, Prof. v. Prag, und
v. Meyenburg, Baronin v. Detmold, gr. Blmbg.
Mühle, Adv. v. Dresden, Stadt Rom.
Manner, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Manny, Frau v. Bristablich, Palmbaum.
Musse, Kfm. v. Hof, goldnes Sieb.
Mayer, Tischlerstr. v. Adensberg, Rauchwhalle.
Müller, Förster v. Gera, Münchner Hof.
Müller, Fabr. v. Dresden, Stadt London.
Matthes, Pfarrer v. Oberarnsdorf, und
Müller, Kfm. v. Prag, schwarzes Kreuz.
v. Meding, Obef. v. Berlin, H. de Pologne.
Neumann, Musikdir. v. Pirna, Palmbaum.
Neubert, Fabr. v. Gröna, Stadt London.
Ordnung, Fabr. v. Wundenbach, Rauchwhalle.
v. Dehler, Frau v. Wien, großer Blumenberg.
Obst, Fabr. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
v. Dynhausen, Graf, Obef. v. Brahtorf, H. de Pol.
Drelli, Kfm. v. Zürich, Palmbaum.
Pohley, Kfm. v. Schwedt, und
Paul, Kfm. v. Burg, schwarzes Kreuz.
v. Pegg, Kgbes. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Pelizäus, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
Pölkow, Fräul. v. Hamburg, Palmbaum.
Pechter, Getreideh. v. Niederalbertsdorf, g. Sieb.
Philippson, Beamter v. Jamaica, St. Nürnberg.
Quandt, Frau v. Goldberg, Reudniger Str. 17.
Richter, Neg.-Rath v. Breslau, und
Ripke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Riese, Seifenfieder v. Weimar, schwarzes Kreuz.
Robert, Fabr. v. Wien, und
Rohland, Oberamt. v. Zeitz, gr. Blumenberg.
Rehrbrandt, Kfm. v. Lübeck, H. de Pologne.
Rosenbeck, Kfm. v. Dessau, St. Hamburg.
Ravenhorst, Oberger.-Anw. v. Dannenberg, und
Rost, Kfm. v. Lauban, Palmbaum.
Rath, Buchh. v. Szegedin, Stadt Dresden.
Rölke, Lehrer v. Coim, Elephant.
Roltich, Kfm. v. Apolda, Kaiser v. Oestreich.
Roth, Frau v. Ipsosen, Rauchwhalle.
Rindfleisch, Pastor v. Goroleben, Münchner Hof.
Rosenkock, Kfm. v. Berlin, Tiger.
Schwärzer, Def. v. Breslau, halber Mond.
Schubart, Kfm. v. Valparaiso, und
Schreiber, Fabr. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Stumpf, Kfm. v. Schwarzenbach, und
Schneider, Leutn. v. Dresden, St. Hamburg.
Strack, Frau v. Berlin, Palmbaum.
Steinberg, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Sicker, Fabr. v. Großenhain, und
Stöfner, D. v. Annaberg, Stadt Berlin.
Scharf, Cantor v. Mühlberg, Elephant.
Seyffert, Kfm. v. Oberhöhlühle,
Seyffert, Mühlbes. v. Ziegenburg,
Schmidt, Obef. v. Walpenreuth,
Schärer, Frau v. Morgen, und
Schaller, Fabr. v. Conradreuth, Rauchwhalle.
Schumann, Adv. v. Dippoldiswalde, Münchn. Hof.
Schufelka, Frau v. Dresden, St. London.
Sanne, Frau v. Stettin, Stadt Nürnberg.
Sucker, Kfm. v. Grünberg, Stadt Rom.
Schöder, D. v. Schwerin,
Schulze, Fabr., und
Streithorst, Lehrer v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Schulz, Frau v. Hamburg,
v. Stypenski, Secret. v. Lemberg, und
v. Schuck, Graf, Obef. v. Stackerb, H. de Pol.
Spörer, Agent v. Berlin,
Schmidt, Kfm. v. Stollberg, und
Schulze, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Scharf, Kfm. v. Zwickau, und
Schöder, Kfm. v. Gultzig, Plauenscher Hof.
Steinborn, Frau v. Plauen, Stadt Gotha.
Tropp, Kfm. v. Prag, schwarzes Kreuz.
v. Toffe, Part. v. Welio, Hotel de Pologne.
Läubert, Buchbinder v. Ruzschen, St. Niesä.
Theilmann, Adv. v. Baugen, goldne Sonne.
Tröger, Fräul. v. Wundenbach, und
Trenkenschuh, Frau v. Ipsheim, Rauchwhalle.
Voigt, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
v. Vossing, Maler v. Wien, Hotel de Russie.
Vogt, Landkammerrath v. Weimar, St. Rom.
Wild, Tischler v. Bernersbach, und
Wendt, Oberst v. Konstantinopel, schw. Kreuz.
v. Wackerborg-Pachaz, Kfm. v. Breslau, und
Weyßhal, Ober-Commiff. v. Lüneburg, gr. Blbrg.
Witell, Ingen. v. London,
Wilczynski, Adv., und
Wilczynski, Obef. v. Lemberg, H. de Pologne.
Walter, Handelsm. v. Lengenfeld, goldner Hahn.
Wesner, Kfm. v. Berlin, und
Wilhelmsohn, Kfm. v. Breslau, H. de Russie.
Witthelm, Fabr. v. Glauchau,
Winsberg, Staats-Anw. v. Liegnitz,
Wimmer, Landrichter v. Trschentreuth, und
Winter, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Wiethje, Bergbeamter v. Matmö, Palmbaum.
Weyhe, Sped. v. Glauchau, und
Wuthe, Kfm. v. Dresden, grüner Baum.
v. Wangenheim, Fräul. v. Altenburg, d. Haus.
Zacharia, Kammerei-Cassirer v. Weimar, und
Zacharia, Kammerei-Cassirer v. Eisenach, St. Rom.
v. Jedlich, Kammerh. v. Weimar, gr. Blumenb.
Zieler, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 31. Juli Abds. 17¹/₂° R.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Saynel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz-**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.